



Katholische Kirche
in Oberösterreich



pfarrzentrum st. johannes



„Es gibt nichts,
was uns die Abwesenheit
eines uns lieben Menschen ersetzen kann,
man muss es einfach aushalten
und durchhalten.

Das klingt zunächst sehr hart,
aber es ist doch zugleich ein großer Trost;
denn, indem die Lücke wirklich unausgefüllt bleibt,
bleibt man durch sie
miteinander verbunden ...“

Dietrich Bonhoeffer am 24.12.1943

Die Trauer vollendet, was die Liebe beginnt

von Anna Poscher

Der Verlust eines vertrauten Menschen, eines Freundes, des geliebten Partners/der geliebten Partnerin, eines (ungeborenen) Kindes, ... hinterlässt tiefe Spuren.

Abschied nehmen und Loslassen müssen betrifft die ganze Familie, den Freundeskreis, die Arbeitskollegen und



Foto: © Monika Jesionkowska, Pfarrbriefservice.de

das weitere soziale Umfeld. Wenn ein Mensch stirbt, unerwartet oder nach einem längeren Weg, verändert sich für so manchen die ganze Welt.

Wie umgehen mit so tiefgreifenden Erschütterungen? Wo kann Orientierung gefunden werden? Wer kann in der Trauer Stütze sein, wer wendet sich dem Trauernden zu?

Trauerpastoral schafft einen Raum, wo Trauer Platz findet. Lösungen können nicht angeboten werden. Dennoch eröffnen sich unterschiedliche Möglichkeiten für Menschen, die nicht wissen, wohin mit ihren Gedanken, mit ihrem Schmerz, mit ihrer Verzweiflung.

Trauerpastoral gibt Zeit, wo ohne Bewertung und Druck jemand zuhört und auch Sprachlosigkeit und Schweigen aushält. Trauer hat ihre eigene Zeit. Sie ist auch nicht vorbei, nur weil die Gesellschaft es so möchte.

Trauerpastoral bietet einen Ort, wo Verständnis gezeigt wird, so wie es dem individuellen Bedürfnis des Trauernden entspricht. Trauer hat viele Gesichter. Der Verlust bleibt, auch wenn man lernt, damit umzugehen.

Es tut gut, in einem geschützten Rahmen zu sein, mit all den Gedanken und Gefühlen:

"Gemeinsames Gehen in Erinnerung" wird dreimal im Jahr vom Trauerpastoral-Team unserer Pfarre angeboten.

Claudia Goldgruber, Anna Poscher und

Gabriele Schlosser möchten für dich/für Sie einfach da sein,

- zum **Zuhören**, wenn gewünscht,
- um ins **Gehen** zu kommen oder/und
- uns im Pfarrstüberl zu treffen.

Dazu laden wir wieder am Freitag, 23.10. ab 14.30 Uhr ein:

- Findet bei jeder Witterung, bei Schlechtwetter im Pfarr-Stüberl, statt.
- Die Route wird an die Mobilität der Teilnehmer*innen angepasst.
- Abschließend Tee und Kuchen im Pfarr-Stüberl.



Foto: Anna Poscher, Claudia Goldgruber, Gabi Schlosser; © privat

Herzlich willkommen – keine Anmeldung erforderlich!

Gemeinsames Gehen in Erinnerung

EIN ANGEBOT DER TRAUERPASTORAL
PFARRGEMEINDE ST. JOHANNES/HART

Als Trauernde finden Sie beim Gehen
einen geschützten Rahmen, in dem Sie
sein dürfen mit all Ihren Gedanken,
Gefühlen und Erinnerungen.
Hier können Sie durch
Ihre Offenheit für Begegnung
auch ins Gespräch kommen.

Wir treffen uns

am Freitag, 23. 10. 2026 um 14:30
in der Pfarrkirche St. Johannes:

- bei jeder Witterung, bei Schlechtwetter im Stüberl
- Die Route wird an die Mobilität der TeilnehmerInnen angepasst: ~1/2 bis 1 1/2 h
- abschließend Tee und Kuchen im Stüberl
- keine Anmeldung erforderlich

"Die Trauer vollendet, was die Liebe beginnt."

Wir laden Sie herzlich ein:

Gabi Schlosser, Claudia Goldgruber, Anna Poscher

Abschied von Angelika Merta

von Christian Dandl, Seelsorgeteam

Am 4.3.2026 ist Angelika Merta von uns gegangen.

„Ich bin da“ bezeichnet im ersten Testament Jahwe den Gott Israels. Diesem göttlichen Zug im Menschen, da zu sein für die Nächsten, gab Angelika mit ihrem Leben Ausdruck.

Mit großem Herz und unermüdlichem Einsatz hat sie die Gemeinschaft unserer Pfarrgemeinde gestärkt. Die Leitung des Pfarrstüberls, die Organisation der Verpflegung bei Flohmärkten und Festen und die Koordination aller Dienste zu Weihnachten und Ostern waren bei ihr in besten Händen. Im

Seelsorgeteam und Pfarrgemeinderat hat sie Verantwortung getragen. Jeden Montag übernahm Angelika Aufgaben im Pfarrbüro und hatte ein offenes Ohr für die Sorgen der Menschen. Mit viel Liebe und Klarheit hat sie beeinträchtigte Kinder zu Erstkommunion und Firmung geführt.

Über viele Jahrzehnte hat Angelika das glaubensfrohe und menschenfreundliche Gesicht unserer Pfarrgemeinde mitgeprägt. DANKE für dein großzügiges ICH BIN DA für die Menschen am Harter Plateau und die Pfarrgemeinde Sankt Johannes.



Foto: Angelika Merta; © Susanne Windischbauer

Veränderungen im Pfarrhaus

von Renate Moser

Seit 1. August ist die ehemalige Dienstwohnung von Maria-Anna Grasböck im Pfarrhaus in der Harterfeldstraße wieder bewohnt.

Die Wohnung besteht aus Küche und Speiseraum im Erdgeschoß sowie Kinder- und Schlafzimmer samt Bad und WC im Obergeschoß. Paul und Jennifer Prammer mit ihren drei Kindern Leon (18), David (13) und Nina (10) kommen vom Harter Plateau und freuen sich über genügend Wohnraum als fünfköpfige Familie. Sie werden auch den Pfarrgarten nutzen und haben dessen Pflege übernommen.

Als Seelsorgerin freue ich mich sehr, dass das Pfarrhaus nun wieder in vollem Umfang genutzt wird. Ich bin zuversichtlich, dass das gute Miteinander im Pfarrhaus gelingen

wird – einem Haus, in dem sich neben den Wohnräumen auch das Pfarrgemeindebüro und die technischen Einrichtungen unserer Pfarre befinden.

Es freut mich, dass auch unser Kurat, Dr. Christoph Baumgartinger, wie bisher im Obergeschoß des Pfarrhauses wohnen bleibt und damit die bisherige Nutzung des Pfarrhauses in bewährter Weise fortgeführt wird.

Vielen herzlichen Dank an die ehrenamtlich arbeitenden Menschen aus der Pfarrgemeinden, die sich an den Instandhaltungsarbeiten im Pfarrhaus und -garten mit hohem persönlichen Einsatz beteiligt haben! Es waren ca. 30 Personen insgesamt über fünf Monate hinweg im Einsatz!



Foto: Familie Prammer; © privat

Was ist fair?

Gerechtigkeit schmeckt süß und warum ist der Kakao von Mateo ein Zauberkakao?

von Verena Schimana

Das war die Jungscharstunde am 10. April zum Thema Fairtrade:

Seit Mateos Eltern in Ghana ihre geernteten Kakaobohnen an Fairtrade verkaufen, haben sich einige Zaubereien in Mateos Familie ereignet. Mateos Eltern haben seither genug Geld zum Leben und Mateo darf in die Schule gehen, er braucht nicht mehr auf der Plantage arbeiten, denn Kinderarbeit ist verboten. Mateo kann im Schatten der neu gepflanzten Bäume seine Hausaufgaben machen. Diese Bäume schützen auch den Kakao vor der Sonne, halten die Feuchtigkeit im Boden und an den Flussufern wird die Erde bei Regen nicht mehr weggespült. Mateo lernte in der Schule, dass das „Klimaschutz“ heißt.

Mit der Fairtrade Prämie wurde ein Brunnen im Dorf gebeut. So haben alle genug sauberes

Trinkwasser, das sie nicht mehr weit schleppen müssen.

Das blau-grüne Fairtrade Siegel ist der Beweis, dass Schokolade nicht nur gut schmecken, sondern auch eine gute Geschichte erzählen kann.

„Wo dieses Zeichen drauf ist, haben die Menschen, die es gemacht haben, genug Geld zum Leben bekommen.“



Bei einem Quiz erfuhren die Kinder noch viel mehr, was hinter dem Fairtrade Siegel steckt: Zum Beispiel, dass Frauen und Männer gleichberechtigt sind, dass es faire Kleidung und Blumen sowie insgesamt über 1000 fair gehandelte Produkte gibt.

Fairtrade Schokolade, Bananen und Orangensaft wurde natürlich auch verkostet. Dazu gab

es Infos, dass in fast allen Supermärkten in Leonding fair gehandelte Produkte erhältlich sind und es mit der Firma Betten Reiter einen großen Produktionsbetrieb gibt, der fair gehandelte Baumwolle zu Decken und Pölstern verarbeitet.

Wer hat gewusst, dass Leonding eine Fairtrade-Stadt ist?

Viel Spaß beim Entdecken der Produkte mit dem blau-grünen Siegel!



Visitation Pfarre TraunerLand

von Bernhard Zopf, Referent für Bischöfliche Visitationen

Von 11. bis 17. Oktober kommt Bischof Manfred Scheuer zur Visitation in die Pfarre TraunerLand.

Eine Visitation ist – ganz wörtlich – ein Besuch, und zugleich eine der zentralen Aufgaben eines Bischofs. Sie ermöglicht ihm, die vielen kleinen seelsorglichen Einheiten der großen Diözese aus nächster Nähe kennenzulernen und die Menschen vor Ort in ihrer konkreten Lebens- und Glaubensrealität wahrzunehmen. Wurden früher einzelne Pfarr(teil)gemeinden vom Bischof bzw. einem Stellvertreter besucht, ist es nun so, dass die gesamte Pfarre in ihrer neuen Struktur von einem Visitationsteam (Generalvikar Severin Lederhilger, Bischofsvikar Christoph Baumgartinger und die Vorsitzende des Pastoralrates Brigitte Gruber-Aichberger) in den Blick genommen wird.

Die Visitatoren werden eine ganze Woche in der Pfarre TraunerLand mitleben und sehen,

wie Menschen hier ihren Glauben, ihr Miteinander und ihr Engagement gestalten. Die Woche bietet zahlreiche Möglichkeiten, dem Bischof und seinem Team persönlich zu begegnen, Anliegen einzubringen oder einfach miteinander ins Gespräch zu kommen.

Im Rahmen der Visitation finden zahlreiche Begegnungen mit kirchlichen Mitarbeitern, Ehrenamtlichen und verschiedenen Gruppen der Pfarren statt. Geplant sind außerdem Gespräche mit kirchlichen Organisationen, Jugendgruppen sowie Besuche in Pflegeeinrichtungen, Schulen und Kindergärten. Der interreligiöse und ökumenische Dialog ist ebenfalls Teil des Programms. Darüber hinaus stehen Treffen mit sozialen Einrichtungen, Vertreter:innen aus Politik und Landwirtschaft sowie eine Betriebsbesichtigung beim regionalen Leitbetrieb Rosenbauer auf dem Programm. In unserer Pfarrgemeinde werden unser Jugendzentrum und St. Isidor besucht.

Die Visitationswoche dient dazu,

- Menschen in allen Pfarrteilgemeinden zu begegnen
- den Glauben zu feiern und zu stärken – in liturgischen Formen und im Gespräch
- die pastorale Situation vor Ort wahrzunehmen mit den Chancen, Herausforderungen und Visionen – gerade auch in den ersten Jahren als neue Pfarre
- Wertschätzung auszudrücken – für alle, die das Leben der Pfarre bzw. der Pfarrteilgemeinden mittragen
- mit den Verantwortlichen für die Seelsorge offen ins Gespräch zu kommen
- das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Pfarre zu stärken
- Austausch zwischen kirchlichen und gesellschaftlichen Gruppierungen/Vereinen und Verantwortungsträgern zu fördern
- die Bücher zu prüfen (Revision), die Pfarrsituation zu analysieren und Rückmeldung von Seiten der Diözesanleitung zu geben.



Fotos: Bischof Manfred Scheuer und das Visitationsteam mit Generalvikar Severin Lederhilger, Bischofsvikar Christoph Baumgartinger und die Vorsitzende des Pastoralrates Brigitte Gruber-Aichberger; © Diözese Linz / 1,2,4: Johannes Kienberger / 3: Renate Enöckl

Wir laden herzlich ein zum Mitfeiern

SONNTAG, 11. OKTOBER, 14.00 Uhr

Startveranstaltung mit allen Visitor:innen
Pilgern von Kirchberg und Leonding nach
Dörnbach, Andachten bei den Startorten
15.30 Uhr Gottesdienst in Dörnbach

Gottesdienst mit Bischof Manfred Scheuer

Visitor:innen in Leonding-St. Michael

FREITAG, 16. OKTOBER, Nachmittag

Treffen mit Jungschar, Minis und Jugendlichen
in Traun-St. Martin

SPRECHSTUNDEN

Bischof Manfred Scheuer und sein Visitor:
innen-Team stehen am Samstag, 17. Oktober
Vormittag für Sprechstunden zur Verfügung.

DIENSTAG, 13. OKTOBER

8.15 Uhr, Leonding-Hart-St. Johannes

SAMSTAG, 17. OKTOBER, 8.00 Uhr

Schlussgottesdienst und Begegnung mit allen

Personelles aus Pfarrgemeinderat und Seelsorgeteam



Doris Litzlbauer wurde am 6.5. als neues Mitglied im Pfarrgemeinderat herzlich willkommen geheißen. Sie übt diese Funktion in Nachfolge von Angelika Merta aus.

Foto: © Susanne Windischbauer

Danke für eure Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen.



Foto: © privat

Die Aufgabe der Verstorbenen als Ersatzmitglied im Pfarrlichen Pastoralrat der Pfarre TraunerLand hat aus dem Seelsorgeteam Claudia Goldgruber übernommen.



Karl Wegerer wird in Nachfolge von Manuel Bieber im Herbst 2026 die Aufgaben des Finanzverantwortlichen in unserer Pfarrgemeinde übernehmen.

Foto: © Susanne Windischbauer

Anna Meixner zur Begräbnisleiterin beauftragt

Anna Meixner hat den Lehrgang zur Begräbnisleiterin erfolgreich absolviert und wurde im Juni dieses Jahres offiziell mit diesem Dienst beauftragt.

Als ehrenamtliche Altenheimseelsorgerin wird Anni künftig vor allem die Begräbnisse

für unser Pflegeheim in Hart leiten.

Wir danken dir herzlich für deine Bereitschaft, diese verantwortungsvolle und wertvolle Aufgabe zu übernehmen, und wünschen dir dafür Gottes Segen, viel Kraft und alles Gute.

Foto: © privat



Seelsorgeteam St. Johannes



Christian Dandl
Pfarrgemeinderat-
Organisation und
Sprecher nach außen



**Claudia
Goldgruber**
Caritas



**Gabriele
Schlosser**
Liturgie



Karl Wegerer
Pfarrgemeinderat-
Organisation,
Finanzen



Renate Moser
Verkündigung und
Seelsorgerin

Wir laden Sie ein!

Gottesdienste in unserer Pfarrgemeinde

Sonntag: 9.30 Uhr Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier,
einmal im Monat Kindergottesdienst
Dienstag: 8.15 Uhr Messe

Pfarrbüro

Harterfeldstraße 2A, 4060 Leonding, Tel. 0732 / 67 46 06
E-Mail: pfarre.leonding.hart@dioezese-linz.at
Homepage: www.dioezese-linz.at/leonding-hart
Bürozeiten: Montag 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr
außerhalb der Öffnungszeiten unter Tel. 0676 / 877 664 45

Pfarrbuffet

Sonntags nach dem Gottesdienst
gemütliches Beisammensein bei Kuchen und Getränken

Ministrant*innengruppe: Elke Stieger, Tel. 0699 / 171 057 33

Jungschargruppe: Valentina Stadler, Tel. 0677 / 623 560 63

Jugendgruppe: Renate Moser, Tel. 0676 / 877 664 45

Jugendzentrum Plateau „JUZ“

Treffpunkt für Jugendliche ab 13 Jahren
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 15.00 – 19.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 16.00 – 20.00 Uhr
Jugendleiterin: Silvia Auinger, Tel. 0676 / 877 656 62
E-Mail: juz.plateau@dioezese-linz.at
Facebook/Instagram: Juz Plateau

Band

Leitung: Gabriele und Josef Schlosser, Tel. 0664 / 994 78 82

Frauenrunde für Seniorinnen

Auskunft: Pfarrbüro, Tel. 0732 / 67 46 06

Beratungsdienst für Menschen in Not aus Leonding

Ein kompetentes Beratungsteam hilft Ihnen, wenn Sie Hilfe und Unterstützung in
Ihrer Lebenssituation benötigen.

Dienstag von 16.30 – 18.00 Uhr im Pfarrzentrum,
telefonische Voranmeldung unter 0732 / 67 46 06 erbeten
Leitung: Claudia Goldgruber

Treffen der Anonymen Alkoholiker*innen

Montag 19.00 Uhr im Pfarrheim

Bi-Happy - Selbsthilfegruppe für Menschen mit bipolarer Störung

1.+3. Mittwoch im Monat, 18:30 Uhr im Pfarrheim



Caritas - St. Isidor

Roswitha Kröll, Seelsorgerin, Tel. 0676 / 877 656 00



**Christoph
Baumgartinger**
Kurat



Silvia Auinger
Jugendleiterin



**Margarete
Dannerbauer**
Pfarrgemeinde-
sekretärin



Elisabeth Lehner
Seelsorgerin im
Zentrum Betreuung
und Pflege Hart



Roswitha Kröll
Seelsorgerin St. Isidor

7. Oktober

Tag der menschenwürdigen Arbeit/World Day for Decent Work

von Elisabeth Zarzer

Dieser Tag wurde von der ILO (Sonderorganisation der UNO) ausgerufen, um weltweit für ein angemessenes Einkommen und Grundrechte in der Arbeit einzutreten. Auch aus christlicher Sicht ist das Engagement für faire Wirtschafts- und Arbeitsbedingungen wichtig, das Sozialwort des Ökumenischen Rates der Kirchen in Österreich, Art. 170 spricht von angemessenem Einkommen und Achtung der Menschenwürde. Fragen nach Gesundheit, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Arbeitszeiten oder realistische Mobilitätsanforderungen sind wichtige Qualitätskriterien, ob Erwerbsarbeit als "gute Arbeit" bezeichnet werden kann.

Bei einer **Verteilaktion** wollen wir vom Fachteam Mensch & Arbeit am **Dienstag, den 6. Oktober 2026 zwischen 6 und 9 Uhr** rund um die Meixnerkreuzung Gute-Arbeit-Karten und kleine Giveaways austeilten und den Menschen im Frühverkehr "einen GUTEN Arbeitstag" wünschen.

Wer mit uns mitgehen möchte, ist herzlich willkommen!

Kinderliturgie

Sonntag, 11. Oktober 2026, 9.30 Uhr
Erntedank – Familiengottesdienst

Sonntag, 6. Dezember 2026, 9.30 Uhr
Advent – Kinder-Gottesdienst im Pfarrsaal

Sonntag, 13. Dezember 2026, 9.30 Uhr
Advent – Familiengottesdienst,
anschließend Sternsinger:innenprobe im Pfarrsaal

Donnerstag, 24. Dezember 2026, 15.30 und 16.30 Uhr
Hl. Abend – Kinderfeier

Sonntag, 31. Jänner 2027, 9.30 Uhr
Familiengottesdienst mit Kindersegnung

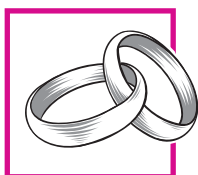
Mittwoch, 6. Jänner 2027, 9.30 Uhr
Hl. Drei Könige – Sternsinger*innen-Gottesdienst



Terminavisos 2027

Der **Flohmarkt** in unserer Pfarrgemeinde wird am 18./19. September 2027 stattfinden. Die Entgegennahme von Gegenständen dafür beginnt im Sommer 2027.

Die nächste **Pfarrgemeinderats-Wahl** wird am 7. März 2027 stattfinden.



Hochzeiten

Sebastian Covran und Vanesa Covran



Durch die Taufe in die Kirche aufgenommen

Amalia Christa Freudenthaler
Benjamin Johann Berner
Finja Bürscher
George Felix Haider

Jakob Vincent Seil
Noah Pfeiffer
Linda Marie Mühlböck



Wir beten für unsere Verstorbenen

Maria Roithinger
Siegfried Neumüller
Angelika Merta
Anton Oberneder

Anna Maria Auer
Hubert Achleitner
Ernestine Martini
Brigitte Galirow

Termine

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Website, in den Schaukästen auf dem Kirchenplatz und im Kircheneingang.

Mi, 16.9., 14.30 Uhr

Erzählcafé: Gärten, Wege zum Glück

Fr, 18.9., 19.00 Uhr

Nina Stögmüller liest aus ihren Wanderbüchern

So, 27.9., 10 Uhr

Sonntag der Völker im Mariendom Linz

So, 11. 10., 9.30 Uhr

Wortgottesfeier zum Erntedank

Mi, 28.10., 14.30 Uhr

Erzählcafé: Verschwundene Dinge (Vierteltelefon, Schreibmaschine,...)

So, 1.11., 9.30 Uhr

Eucharistiefeier zu Allerheiligen

Mo, 2.11., 19 Uhr

Eucharistiefeier zu Allerseelen für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Gottesdienste der philippinischen Gemeinschaft:

20.09. um 16 Uhr

18.10. um 16 Uhr

15.11. um 16 Uhr

6.12. um 14 Uhr

Gottesdienst für Jubelpaare mit Bischof Manfred Scheuer

So, 25.10. um 14.30 Uhr im Mariendom Linz

Die Diözese Linz lädt alle Paare, die einen Grund zum Feiern haben, zum Gottesdienst im Linzer Mariendom ein. Im Anschluss wird eine Domführung angeboten.

Anmeldungen zum Gottesdienst und zur Domführung bis 16.10. unter beziehungspastoral@dioezese-linz.at oder 0732 / 7610 3507

Krankenkommunion

Gerne bringen wir die Kommunion zu kranken und alten Menschen, die nicht in die Kirche gehen können. Bitte melden Sie sich im Pfarrhaus 0732 / 67 46 06.

Möglichkeit zu Aussprache und Beichte

*Versöhnt sein –
mit sich, mit dem eigenen Leben,
mit den Mitmenschen,
mit Gott*
Persönliche Terminvereinbarung ist im Pfarrhaus 0732 / 67 46 06 möglich.